



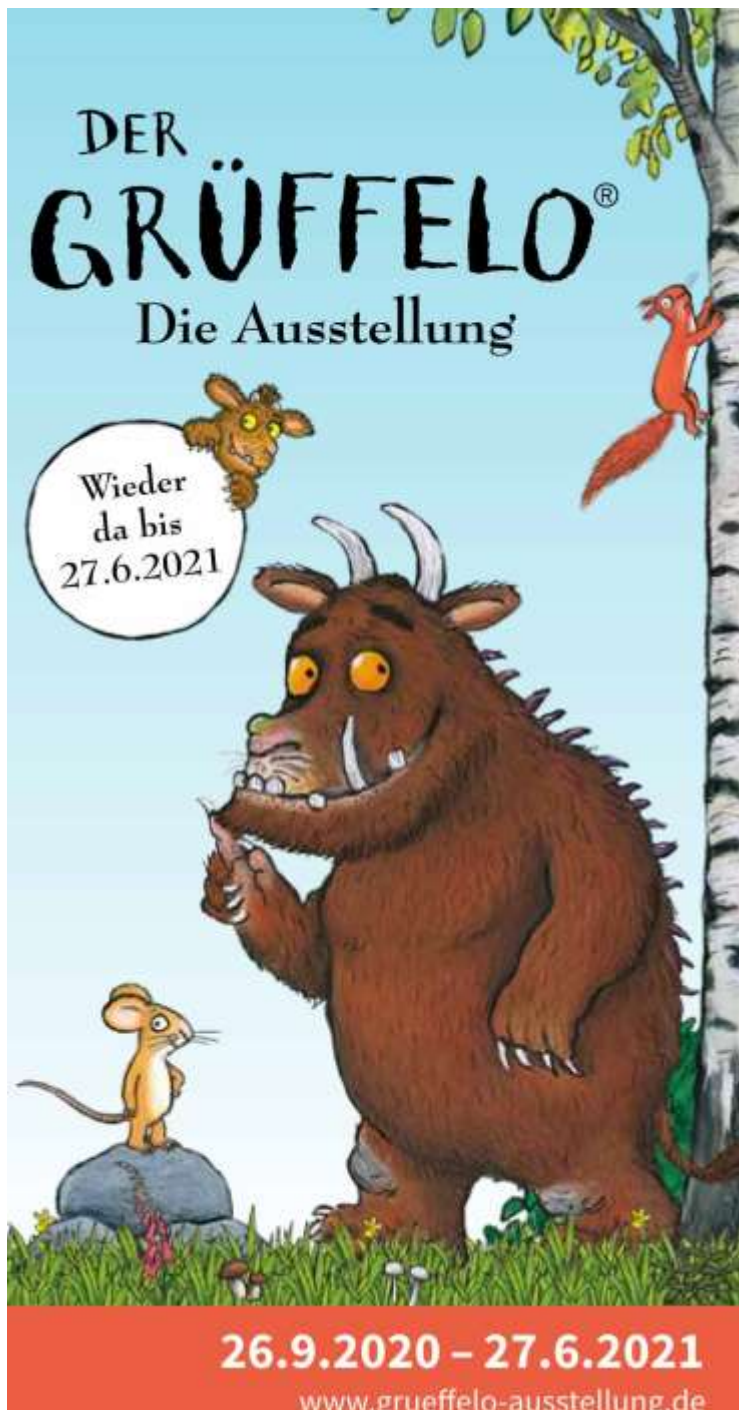
**HISTORISCHES MUSEUM
DER PFALZ SPEYER**

Pressemappe zur Wiedereröffnung

Der Grüffelo – Die Ausstellung

Neue Laufzeit: 26.9.2020-27.6.2021

Historisches Museum der Pfalz Speyer



Inhalt

Der Grüffelo – Die Ausstellung	Seite 3
Wandtexte	Seite 5
Programme für Schulen und Kitas	Seite 7
Grüffelo-Steckbrief	Seite 8
Partner	Seite 9
Daten und Zahlen	Seite 10
Serviceinformationen für Besucher	Seite 11
Serviceinformationen für Medienvertreter	Seite 12

Der Grüffelo – Die Ausstellung

Familien-Ausstellung mit Originalgrafiken von Axel Scheffler

Jetzt wieder geöffnet bis 27.6.2021

Alle großen und kleinen Fans dürfen sich freuen: Vom 26. September bis zum 27. Juni 2021 ist die Familien-Schau „Der Grüffelo – Die Ausstellung“ wieder im Historischen Museum der Pfalz in Speyer zu sehen. Sechs Monate musste die Ausstellung aufgrund der Corona-Krise ihre Türen schließen. Jetzt ist sie entsprechend der aktuellen Sicherheits- und Hygienevorgaben überarbeitet und lädt dazu ein, die Welt des Bilderbuchklassikers „Der Grüffelo“ mit Wald, Wiese und wilden Tieren neu zu entdecken. Gleichzeitig geben rund 40 Original-Grafiken des Grüffelo-Zeichners, Axel Scheffler, einen Eindruck von dessen Vielseitigkeit und seiner Entwicklung zu einem der erfolgreichsten Bilderbuch-Illustratoren Europas.

„Für uns war es ein großes Anliegen, die beliebte Familienausstellung nach der Zwangspause wieder an den Start zu bringen. Gerade in diesen schwierigen Zeiten braucht es Geschichten wie die vom Grüffelo, die Kinder mutig und stark machen,“ erklärte Museumsdirektor Alexander Schubert.

Der Ausstellungsparcours führt die Besucher zu den Bewohnern des Waldes. Sie treffen auf Fuchs, Schlange und Eule und natürlich auf die kleine schlaue Maus. Sie entdecken unterschiedliche Bäume und Pflanzen, können sich in die Höhle des Grüffelo wagen und ihre Geschicklichkeit beim Balancieren üben. Ob beim Spielen, Entdecken, kreativ oder mutig sein, die Kinder lernen nicht nur mehr über die Natur sondern auch über ihre eigenen Fähigkeiten.

Zum Schutz der Besucher verzichtet die Ausstellung seit der Umstrukturierung aufgrund der Corona-Bekämpfungsverordnung auf Hands-on-Stationen wie die Malstation oder die Bücherkiste. Stattdessen laden ein Schattentheater und die beliebte Grüffelo-Küche zum freien Spiel ein.

„Wir freuen uns sehr darauf, dass die großen und kleinen Besucher unsere Ausstellung „Grüffelo“ wieder mit Leben füllen werden! Wir haben den Eindruck, dass der Grüffelo und vor allem das kleine Grüffelokind die Kinder während des Lockdown sehr vermisst haben,“ erklärte Cathérine Biasini vom Jungen Museum.

Aktuelle Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen

Da sich die aktuellen Einlass- und Hygieneregeln kurzfristig ändern können, finden sich aktuelle Informationen auf der Homepage des Museums unter www.museum.speyer.de. Um Warteschlangen an der Museumskasse zu vermeiden oder zu verkürzen, sind die Eintrittskarten auch schon vorab im Online-Shop unter www.tickets.museum.speyer.de erhältlich. Zudem müssen die Besucher beachten, dass bis auf weiteres das Abstandsgebot von mindestens 1,5 Metern gilt und ein Mund- und Nasenschutz während des Ausstellungsbesuchs obligatorisch ist. Ausgenommen von der Regelung sind Kinder unter sechs Jahren.



Die literarische Vorlage

Das Kinderbuch „Der Grüffelo“ mit Reimen von Julia Donaldson und Illustrationen von Axel Scheffler erschien 1999. Seitdem haben der Grüffelo und die schlaue kleine Maus einen unaufhaltsamen Siegeszug durch die Kinderzimmer angetreten. Das preisgekrönte Buch wurde bisher in über 85 Sprachen übersetzt.

Öffnungszeiten

Das Historische Museum der Pfalz ist dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet, an Feiertagen und während der rheinland-pfälzischen, baden-württembergischen sowie hessischen Herbst-, Weihnachts-, Winter-, Faschings-, Oster- und Pfingstferien auch montags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Sonderöffnungszeiten gelten für Heiligabend von 10 bis 14 Uhr und für Silvester von 10 bis 16 Uhr. Neben „Der Grüffelo – Die Ausstellung“ zeigt das Museum bis zum 13. Juni 2021 die große kulturhistorische Sonderausstellung „Medicus – Die Macht des Wissens“. Weitere Informationen unter www.grueffelo-ausstellung.de.

Download von Pressebildern: <https://museum.speyer.de/informationen/presse/aktuelle-presseinformationen>



Wandtexte

Axel Scheffler (*1957) – der Vater des Gruffelo

Der schaurig-schöne Gruffelo und die clevere kleine Maus bekamen durch den Illustrator Axel Scheffler ihr charakteristisches Gesicht. Axel Scheffler, der aus Hamburg stammt und in London lebt und arbeitet, studierte Kunstgeschichte und visuelle Kommunikation. Er zeichnete für Zeitungen und illustrierte Kinderbücher, bevor er mit *He Duda* (Text von Jon Blake) sein erstes Bilderbuch veröffentlichte. Seither hat er über 120 Bücher bebildert, viele davon zu Texten der englischen Autorin Julia Donaldson. Dabei verbinden sich die phantasievollen Geschichten mit den ausdrucksstarken Zeichnungen Schefflers zu einem kleinen Gesamtkunstwerk. Der 1999 erschienene *Gruffelo* und das *Gruffelokind* (2004) sind die bekanntesten und erfolgreichsten Bücher der beiden.

Julia Donaldson (* 1948)

Natürlich hat der Gruffelo nicht nur einen Vater, sondern auch eine Mutter: Ausgedacht hat sich das leichtgläubige Ungeheuer und die listige Maus die englische Autorin Julia Donaldson. Nach ihrem Studium tourte sie eine Zeit lang als Straßenmusikerin durch Europa und sang selbst erdachte Kinderlieder. Ihre Karriere als Kinderbuch-Autorin begann 1993, als Axel Scheffler eines ihrer Kinderlieder (Mein Haus ist zu eng und zu klein) illustrierte. Der große Durchbruch gelang Julia Donaldson 1999 mit dem Gruffelo, der wieder von Axel Scheffler illustriert wurde. Die kongeniale Zusammenarbeit der beiden setzte sich in vielen weiteren Bilderbüchern fort. Insgesamt hat Julia Donaldson mehr als 120 Kinderbücher veröffentlicht, die sich durch eingängige Reime und überraschende Wendungen auszeichnen. Darüber hinaus schreibt sie Gedichte, Lieder, Theaterstücke und Musicals. Ihr besonderes Engagement gilt gehörlosen Kindern und dem Erhalt von Bibliotheken. Heute lebt Julia Donaldson als freie Autorin in Südengland.

Der Gruffelo (1999)

Der Fuchs, die Eule und die Schlange – sie alle wollen die kleine Maus bei ihrem Spaziergang durch den Wald auffressen. Um sich zu schützen, droht die Maus mit einem grässlichen Ungeheuer, dem Gruffelo. Dabei gibt es den Gruffelo überhaupt nicht! Doch dann steht er plötzlich leibhaftig vor ihr und sein Lieblingsschmaus ist Butterbrot mit kleiner Maus. Aber die schlaue Maus hat schon eine Idee, wie sie den schrecklichen Gruffelo in die Flucht schlagen kann. Mit Mut und Phantasie können sich auch die Kleinsten durchsetzen!

Seit der Gruffelo 1999 erschien – gefolgt vom Gruffelokind 2004 – haben die beiden liebenswerten Monster und die schlaue kleine Maus einen unaufhaltsamen Siegeszug durch die Kinderzimmer angetreten. Das preisgekrönte Buch wurde bisher in über 85 Sprachen übersetzt.

2009 adaptierte die englische Produktionsfirma Magic Light Pictures das gefeierte Bilderbuch in einen Animationsfilm, der für den Oscar nominiert wurde. In Deutschland wurde der Film erstmals an Weihnachten 2010 im ZDF ausgestrahlt. Bis heute erfreut er sich bei Familien in über 180 Ländern anhaltender Beliebtheit. Auch die neuen Bücher von Julia Donaldson und Axel Scheffler werden von Magic Light Pictures filmisch umgesetzt. Zuletzt erschien "Zogg", 2020 wird "Die Schnecke und der Buckelwal" folgen.



Wie malt Axel Scheffler?

Der Gruffelo ist Axel Schefflers bekanntestes Buch, doch hat er über 120 weitere Bücher sowohl mit Texten von Julia Donaldson als auch von anderen Autoren illustriert.

Seine Illustrationen entstehen ganz „klassisch“ mit Bleistift, Farbstiften und Tuscharben und nicht am Computer. Zuerst fertigt er kleine Skizzen an, in denen er ausprobiert, wie das Bild später aussehen soll. Die Zeichnungen koloriert er mit Farbtuschen und übermalt sie teilweise nochmals mit Buntstiften, um die Leuchtkraft zu erhöhen. Die Konturen werden durch eine Umrahmung mit schwarzer Tinte betont.

Als Kind wollte Axel Scheffler Tierforscher werden und dies erklärt vielleicht das besondere Einfühlungsvermögen in seine tierischen Helden: Sie haben kulleräugige Gesichter mit einer regen Mimik, die ihr Gefühlsleben wiedergibt. Seine verschmitzt-naiven Bilder beflügeln die Phantasie und zeichnen sich durch zahlreiche liebenswerte Details aus. Im Zusammenspiel von Text und Bild entstehen so kleine Meisterwerke. Axel Scheffler zeichnet übrigens am liebsten Eichhörnchen.



Programm für Schulen und Kitas

Im Rahmen der Sonderausstellungen bietet das Junge Museum speziell auf die Bedürfnisse von Kindergartengruppen und Schulklassen abgestimmte Führungen an.

Kompaktführungen für Kindergruppen oder Schulklassen

Während der 60-minütigen Führung können die Kinder die Geschichte von der kleinen cleveren Maus und des von ihr erfundenen Monsters Grüffelo nacherleben. Sie begegnen neben dem Grüffelo und der Maus auch dem Fuchs, der Eule und der Schlange und entdecken spielerisch weitere Bewohner des Waldes. Inspiriert von den schönen detailgenauen Zeichnungen Schefflers ist ein Schwerpunkt der Ausstellung auf Tiere und Pflanzen im Wald gelegt. Welche Tiere leben im Wald, einige Pflanzen mit ihren Besonderheiten werden vorgestellt. Während des spielerischen Rundgangs begegnet die Gruppe auch dem Grüffelokind. Eine begehbare Höhle erzählt vom Leben im Wald im Winter. Ein Schattentheater lädt ein zum Spiel ein. Geschicklichkeitsparcours und Wissensstation animieren zum Mitmachen und Spielen.

Anmeldungen zu Führungen unter der Telefonnummer 06232/62 02 22

Achtung:

Interaktive Veranstaltungen wie Lesungen, Kindergeburtstage oder interaktive Führungen können aufgrund der aktuellen Sicherheits- und Hygienevorgaben angesichts der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden.

Grüffelo-Steckbrief

Ursprung: 1999 erschienenenes Kinderbuch der renommierten Kinderbuchautorin Julia Donaldson mit Illustration von Axel Scheffler

Zielgruppe: Kinder zwischen 4 bis 8 Jahren

Auszeichnungen: (Auswahl)

- Smarties-Preis (England)
- Childrens Book of the Year
- Kinderbuchpreis: Heidelberger Leander

Film: 2009 von der englische Produktionsfirma Magic Light Pictures als Animationsfilm adaptiert

Erfolgsfaktoren:

- Weltweit über 25 Millionen verkaufte Bücher, davon allein über 2 Millionen in Deutschland
- Übersetzung in 85 Sprachen
- TV-Ausstrahlungen in über 180 Ländern
- Nominierung für den BAFTA Award und den Oscar

Events/Kampagnen:

- Mut-tut-gut (2018-2019)
- Ganzjährig Theateraufführungen in vielen deutschen Groß- und Kleinstädten
- 20-jähriges Jubiläum in 2019 mit zahlreichen großen Geburtstagspartys und Aktionen am POS

Partner

Das Historische Museum der Pfalz bedankt sich herzlich bei folgenden Partnern:



Der Grüffelo © 1999 ist als Wortmarke und Logo ein registriertes Warenzeichen von Julia Donaldson und Axel Scheffler und lizenziert von Magic Light Pictures Ltd.

Mit freundlicher Unterstützung von



Die Stifter des Historischen Museums der Pfalz sind



Daten und Zahlen

Ausstellungstitel	Der Grüffelo – Die Ausstellung
Neue Ausstellungslaufzeit	26. September 2020 bis 27. Juni 2021
Ausstellungsfläche	ca. 400 qm
Exponate	46 Objekte, darunter 38 Original-Grafiken von Axel Scheffler
Leihgeber	Axel Scheffler, London Museum für Puppentheaterkultur PUK, Bad Kreuznach Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim
URL	www.grueffelo-ausstellung.de
Direktion und Gesamtleitung	Alexander Schubert
Ausstellungsleitung	Wolfgang Leitmeyer
Finanzen, Controlling, Vertragsrecht und Verwaltungsleitung	Gerhard Bossert
Projektteam	Cathérine Biasini (Projektleitung), Dieter Becker, Karin Birk, Sabine Kaufmann, Almut Neef und das Team der Haustechnik mit Winfried Grundhöfer (Leitung), Ottmar Adam, Michael Beck, Dimitri Galuza, Igor Ilitzki, Walter Maschner, Gerhard Pfister, Wolfgang Völlmann, Hubert Wilhelm

Serviceinformationen für Besucher

Eintrittspreise Di-Fr	Erwachsene	9 Euro
	Kinder ab drei Jahren sowie	
	Schüler und Studenten bis 27 Jahre	5 Euro
	Generationenkarte	20 Euro
Eintrittspreise Sa-So, Feiertage	Erwachsene	10 Euro
	Kinder ab drei Jahren sowie	
	Schüler und Studenten bis 27 Jahre	6 Euro
	Generationenkarte	24 Euro
Ausstellungslaufzeit	26.9.2020 – 27.6.2021	
Öffnungszeiten	Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr	
Sonderöffnungszeiten	Heiligabend 10 bis 14 Uhr, Silvester 10 bis 16 Uhr. An Feiertagen auch montags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Informationen zu Sonderöffnungszeiten während den Schulferien unter www.museum.speyer.de	
Ausstellungsprogramm	Neben der Familienschau „Der Gruffelo – Die Ausstellung“ ist bis zum 13. Juni 2021 die große kulturgeschichtliche Sonderausstellung „Medicus – Die Macht des Wissens“ zu sehen. Die Sammlungsausstellungen sind bis auf weiteres geschlossen.	
Servicebüro	Bei Fragen und Buchungswünschen steht den Besuchern das Servicebüro unter der Telefonnummer 06232 62 02 22 zur Verfügung.	
Fotografieren in der Ausstellung	ist für Besucher zur privaten Nutzung überall gestattet. Wir freuen uns über Bilder, die auf unseren Social Media-Kanälen @Museum.Speyer (Facebook) bzw. @hmpspeyer mit uns geteilt werden.	
Hashtag zu Ausstellung	#GruffeloAusstellungSpeyer	

Serviceinformationen für Medienvertreter

Pressearbeit

Sabine Karle-Coen (Leitung)

Franziska Keller

E-Mail

Telefon +49 (0) 6232 13 25 14

Telefon +49 (0) 6232 13 25 767

kommunikation@museum.speyer.de

Aktuelle Presseinformationen

finden Sie im Pressebereich unserer Homepage unter

www.museum.speyer.de/informationen/presse/aktuelle-presseinformationen/

Pressebilder

finden Sie entweder zum Download auf unserer Homepage unter

<http://museum.speyer.de/informationen/presse/aktuelle-presseinformationen/>

oder unter

<https://museum.speyer.de/Downloads/Grueffelo/Wiedereroeffnung.zip>

Social Media

Für Ihre Berichterstattung in den Sozialen Medien bitten wir um das Beifügen des Hashtags #GrüffeloAusstellungSpeyer sowie eine Verlinkung mit unseren Kanälen. Bei Rückfragen erreichen Sie unsere Kolleginnen Susanne Schilz und Sabrina Albers, die die Social Media-Kanäle des Historischen Museums der Pfalz betreuen, unter socialmedia@museum.speyer.de oder telefonisch unter +49 (0) 6232-1325-765.